



UNSERE GEMEINDE ILZTAL

Amtliche Mitteilung der Gemeinde



www.kulmland.com

www.ilztal.at

August 2022 | Nr. 143
Zugestellt durch österreichische Post

Das Bildungshaus Ilztal ist eröffnet!



Gemeinde Ilztal:

**Ilztaler Weinbauern
wurden ausgezeichnet!**

Seite 7

Eröffnung Bildungshaus Ilztal:

**Gut besucht und zahl-
reiche Ehrengäste**

Seite 8

Wolfgruben:

**Einweihung der restaurier-
ten Teufelskapelle**

Seite 20



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebewohner! Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

- Die hohe Inflation macht auch vor Ilztal nicht halt.
- Wegen der Rekordinflation hat die Bundesregierung mehrere
- Entlastungspakete geschnürt. Ich möchte hiermit über einige
- dieser Pakete informieren.

August 2022:

Im Laufe des Augusts wird eine zusätzliche **Einmalzahlung** der Familienbeihilfe in Höhe von € 180,- pro Kind ausbezahlt.

September 2022:

Es wird eine Direktauszahlung eines **Teuerungsausgleichs** in Höhe von € 300,- für Personen mit geringem Einkommen (Mindestpensionisten, Studienbeihilfenbezieher, Jobsuchende etc...) geben

September 2022:

Ebenfalls im September erhalten **Pensionisten** eine Einmalzahlung von bis zu € 500,-. Zwischen € 1.139,- netto und € 1.566,- netto gibt es € 500,- als Einmalzahlung dann wird es immer weniger: ab € 1.812,- netto gibt es nichts mehr.

Bis spätestens 30. September wird außerdem die Aufstockung des **Familienbonus Plus** in Höhe von € 2000,- wirksam.

Oktober 2022:

Rechtzeitig nach dem Sommerurlaub kommt der € 500,- „**Superbonus**“ (€ 250,- Klimabonus und € 250,- Anti-Teuerungs-Bonus) – gibt es für alle Erwachsenen. Für Kinder unter 18 Jahre gibt es die Hälfte: € 250,-.

Dezember 2022:

Zur Abfederung der gestiegenen Kosten bei Energie, Futter- und Düngemittel bekommen die heimischen **Landwirte** Ende des Jahres noch einen Versorgungsbonus in der Höhe von durchschnittlich € 1.000,- pro Betrieb. Die Auszahlung erfolgt zu Jahresende über die AMA.

Jänner 2023:

Ab Jänner wird die **kalte Progression** abgeschafft und die schleichende Steuererhöhung somit beendet.

Der sogenannte **Kindermehrbeitrag**, also der Steuerabsetzbetrag für Eltern mit kleinem Einkommen, wird von € 450,- auf € 550,- erhöht. Er ist über die Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2022 (Anfang 2023) zu beantragen.

Weitere Infos finden Sie auf <https://www.finanz.at/news/bonus-einmalzahlungen-teuerung8031/>.

Einweihung Bildungshaus

Unser Bildungshaus-Einweihungsfest war ein voller Erfolg! Es freut mich sehr, dass ich so viele Gäste dabei begrüßen durfte. Unter ihnen waren auch zahlreiche Ehrengäste wie unsere **Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß**, **NR BGM Christoph Stark**, unsere **Schulleiterin und unsere Kindergartenleiterin samt Team** sowie die **Eltern und Kinder**. Vielen Dank an alle Verantwortlichen, vor allem an unsere Amtsleiterin **Petra Schwarz** und unseren Bauhofleiter **Manfred Trummler** samt Team sowie an die **Feuerwehren** und den **Tennisverein Ilztal** für die tatkräftige Unterstützung!

Grünpflege – Team der Chance B

Seit vorigem Jahr ist das Team der Chance B ein fixer Bestandteil unserer Grünschnittpflege im Gemeindegebiet. Hier arbeiten junge Mädchen und Burschen aus unserer Region – seit einiger Zeit ist auch der Prebendsdorfer



Thomas Darnhofer mit großer Begeisterung in diesem Team dabei! Ich denke, die Gemeinde kann hier einen konkreten Beitrag leisten, Menschen eine Chance zu geben, gebraucht zu werden und durch sinnvolle Arbeit selbstbewusst und selbstständig zu werden.

Poly Pischelsdorf – Verabschiedung

Wie jedes Jahr lud der Direktor der Polytechnischen Schule Pischelsdorf die Bürgermeister zu einem gemeinsamen Schulabschluss nach Pischelsdorf ein.



Großes Foto v.l.n.r.:
Dir. Maximilian Pacher (BEEd), David Rieger, Michael Rohrer, Saskia Simon, Malena Stoppacher, Leah Grabner
Kleines Foto: Christian Glieder

Die Polytechnische Schule Pischelsdorf ist eine enorm wichtige Einrichtung in unserer Region, um Jugendliche für einen Lehrberuf zu begeistern und zu motivieren.

Ich wünsche unseren Ilztaler Schülern und Schülerinnen viel Freude und Motivation bei ihren Lehrstellen und ihrem Start ins Berufsleben.



Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 1.0

Raumordnung ist ein sensibles, umfangreiches aber vor allem komplexes Thema. Es ist die Planung der Gemeindeentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Nach fast drei Jahren intensiver Arbeit ist der nächste Schritt getan. Die Auflage des ÖEK und Flächenwidmungsplanes ist nach achtwöchiger Frist mit 22.07.2022 zu Ende gegangen.

Auf Empfehlung unserer langjährigen Raumplanerin Frau DI Heigl-Tötsch vom Büro Heigl Consulting ZT, haben wir sehr oft in der Gemeindezeitung, auf Gemeinde-Aussendungen, bei öffentlichen Veranstaltungen auf die Einsicht- und Gesprächsmöglichkeiten betreffend des Flächenwidmungsplanes (Flwpl) hingewiesen. Viele Grundeigentümer wurden über Fristen und Änderungen nachweislich informiert. Es wurden Termine im Gemeindeamt vereinbart und es gab unzählige persönliche Gespräche mit Büro Heigl. Das Interesse der Gemeindebürger während der Auflagefrist war sehr groß und spürbar.

Mir persönlich und besonders auch Frau Bauamtsleiterin Monika Reisinger war es sehr wichtig, viele und persönliche Gespräche zu führen, um auch spezielle Fragen

zu beantworten, Unklarheiten zu beseitigen, gemeinsam Lösungen zu finden und anzubieten, damit keine Missverständnisse oder falsche Vorstellungen entstehen, wenn Pläne (bzw. Entwürfe) nur im Internet anzusehen sind.

Bei der Bürgerversammlung zum Thema „Entwicklungsplan und Flächenwidmungsplan“ am 13. Juni 2022 im Gasthaus Seidl konnte ich viele interessierte Gemeindebürgerinnen und -bürger begrüßen. Seitens Büro Heigl wurden viele wertvolle Informationen zur Erarbeitung und Erstellung, zum Ablauf, aber vor allem auch zu den gesetzlichen Grundlagen auf Ebene des Bundes und Landes erklärt. Das ÖEK und der Flächenwidmungsplan wurden öffentlich vorgestellt.

Im Anschluss war Zeit für persönliche Fragen und Anliegen sowie Diskussionen. Frau DI Heigl-Tötsch stand mit Frau Stachl und unserer Bauamtsleiterin, Frau Monika Reisinger, für Rede und Antwort bereit. Unter den vielen Gästen durfte ich auch Herrn Vizebürgermeister Kurt Nistelberger (ÖVP), Raumordnungs- und Flächenwidmungsplan-Ausschuss-Obmann und GR Josef Rath (ÖVP) sowie GR Andreas Klamlar (ÖVP) begrüßen.



25 Jahre Landentwicklung Steiermark

Bei der 25-Jahr-Feier der Landentwicklung Steiermark in Zeltweg wurden im Rahmen des Rückblickes auch einige von der Gemeinde Ilztal gemeinsam abgewickelte Projekte erwähnt. Bei solchen Feiern bieten sich immer gute Möglichkeiten mit Vertretern des Landes in entspannter Atmosphäre über zukünftige Projekte zu diskutieren und zu verhandeln.



Bgm. Andreas Nagl mit LR Komm.-Rat Johann Seitinger, LR Bgm. Silvia Karelly und Bgm. Erwin Gruber

Neue Fassade Gemeindeamt

2011 wurde unser Gemeindehaus umgebaut. Nach elf Jahren wurde die Außenfassade heuer von der Firma Wiener aus Reichendorf neu gestrichen.



Besuch BH Rüdiger Taus

Unser langjähriger Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus ist seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand. Kurz davor hat er mich noch im Zuge seiner „Abschiedstournee“ im Gemeindeamt besucht. Ich bedanke mich für die immer sehr gute Zusammenarbeit mit ihm und der BH Weiz in den vergangenen Jahren und wünsche Herrn Dr. Taus für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Aktion „Get Moving“ für Gemeinden

Wie ihr vielleicht bereits aus unserer letzten Gemeindeaussendung wisst, beteiligt sich unsere Gemeinde an der Aktion „Get Moving“. Viele unserer Vereine aber auch einzelnen Gruppen und Personen



machen bereits bei der Aktion mit: Jeder zurückgelegte Kilometer bringt eine Spende für die Krebshilfe Steiermark.

Jede Sportart zählt: egal ob Laufen, Wandern, Walken, Radfahren, Yoga, usw...

Sammelt eure Kilometer bzw. bei Sportarten, bei denen man sich nicht „fortbewegt“ (z.B. Yoga, ...) eure Zeit (10 min. Bewegung = 1 Kilometer) und schickt uns bis Ende Oktober ein Foto samt der gesammelten Daten an gde@ilztal.gv.at.

GET MOVING
für GEMEINDEN

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE STEIERMARK
SEIT 1946

Die Einsendungen werden, sofern gewünscht, auch in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Bürgermeister Andreas Nagl

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Eure **persönlichen Anliegen** stehe ich gerne zur Verfügung:

- Während meiner Sprechstunden: Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr
- Nach telefonischer Vereinbarung: 0664 / 42 07 057
- Per E-Mail: andreas.nagl@ilztal.gv.at



Gemeinde aktuell

Unser Gemeinde-Team ist für Sie da:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 03113 / 2485-0

E-Mail: gde@ilztal.gv.at

Website: www.ilztal.at

Gemeinderats- beschlüsse

30. Juni 2022

- Vergabe Straßenbauarbeiten 2022 an Firma Strobl
- Grundstücksverkauf Grundstück 829/2, KG Prebendorf
- Verleihung Ehrendiplome an ehemalige Gemeinderäte
- Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung Teilungsplan GZ 14063/22

Gemeindeamt:

ILZTAL

KUNDMACHUNG

über die

Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der geltenden Fassung, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 273/2022, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BPräsWG wird verordnet:

- § 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

9. Oktober 2022

festgesetzt.

- § 3. Als Stichtag wird der **9. August 2022** bestimmt.
- § 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für alle Geschlechter.“

Kundmachung
angeschlagen am 13.07.2022

Der Bürgermeister:




Kundmachung (Ausschreibung Bundespräsidentenwahl) – BPräsWG (BG 2002)

G31®

Initiative
Glasfaser
Bezirk Weiz



Feistritzwerke

WELZ

G31 Initiative Glasfaser Bezirk Weiz

Die G31 Initiative Glasfaser investiert weitere 50 Mio. Euro in den Glasfaserausbau im Bezirk Weiz.

Am 23.06.2022 lud die G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH&Co KG zu ihrer 3. Gesellschafterversammlung in der Gemeinde Anger. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister fassten alle erforderlichen Beschlüsse, damit der Ausbau zügig weiter voranschreitet.





Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **Black Voices**
- **COVID-Maßnahmen abschaffen**
- **Für uneingeschränkte Bargeldzahlung**
- **GIS Gebühr abschaffen**
- **Kinderrechte-Volksbegehren**
- **Recht auf Wohnen**
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022**, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (**www.bmi.gv.at/volksbegehren**). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde: Gemeindeamt Ilztal, Prebensdorf 170, 8211 Ilztal, können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, **19. 9. 2022**, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
 Dienstag, **20. 9. 2022**, von 8.00 bis 20.00 Uhr,
 Mittwoch, **21. 9. 2022**, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
 Donnerstag, **22. 9. 2022**, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
 Freitag, **23. 9. 2022**, von 8.00 bis 20.00 Uhr,
 Samstag, **24. 9. 2022**, von 8.00 bis 10.00 Uhr,
 Montag, **26. 9. 2022**, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.



PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
3. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
4. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

Tel. +43 1 711 28-8488

(Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Weinbau Strempl: Bester Welschriesling

Wir konnten beim Waltersdorfer Wine-Weekend mit unserem **Welschriesling** den Sieg holen. Bei dieser Veranstaltung, welche bereits zum neunten Mal stattfand, werden Weine der Weinbauvereine Pischelsdorf, Hartberg und Bad Waltersdorf prämiert. Für uns ist es eine große Freude und eine große Ehre als Hobbyweinbauern eine solche Auszeichnung zu erhalten.



Mehrfache Auszeichnung für Leitner Weine

Bei der größten steirischen **Landesweinkost 2022** wurde der Muskateller vom Weinhof Leitner zum **Landessieger** gekürt. Auch die Scheurebe zählte zu den Finalisten. An die 500 Weinbauern haben 1.900 Qualitätsweine eingereicht, davon werden 18 Landessieger gekürt. Pro Kategorie kamen 6 Weine ins Finale.

Bei der **Jungwinzer-Prämierung** der Steiermärkischen Sparkasse holten sich die Jungwinzer Stefanie und Matthias gleich **drei Siegerplätze** und zwar beim Muskateller (1. Platz), Welschriesling (2. Platz), Bio Muskateller (3. Platz). Eine Jury aus Fachleuten und Prominenz wählten die 15 Jungwinzer.

Beim **Bad Waltersdorfer Wine Weekend** zählten der **Gelber Muskateller** und der **Urbanus** zu den Siegerweinen. In der Kategorie „Gereifte Sauvignon blanc“ punktete der Wein „**Sauvignon blanc Stefanie**“ bei der **Steirischen Weintrophy** – der Steirische Weinpreis der Tourismusschule Bad Gleichenberg.

Es ist schön, so gute Produkte in der eigenen Gemeinde zu haben.



Feierliche Eröffnung des Ilztaler Bildungshauses

- Zahlreiche Ehrengäste konnte der Bgm. Andreas Nagl bei der großen Eröffnung des Bildungshauses in Prebendsdorf begrüßen.

Unter anderem **Landesrätin Juliane Bogner-Strauß**, **Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd**, **NR Bgm. Christoph Stark**, die Bürgermeister **Werner Höfler** (Hofstätten/R), **Emanuel Pfeifer** (Sinabelkirchen), **Ing. Erich Prem** (Gersdorf a.F.), **Vzbgm. Brigitta Schwarzenberger** (Pischelsdorf am Kulm), **Vzbgm. Kurt Nistelberger** und **GK Herbert Gauster** (Ilztal); vom Roten Kreuz Pischelsdorf Ortsstellenleiter Kolonnenkommandant **Manuel Lebenbauer**, sowie die Kommandanten aller **drei Feuerwehren** der Gemeinde.



Nach einigen Ansprachen unter anderem von Architekt **Hans-Peter Sperl**, der Schulleiterin **Dipl.-Päd. Elisabeth Lang** und der Kindergartenleiterin **Anita Hirzberger** sowie den Grußworten der Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und der Landesrätin Juliane Bogner-Strauß wurde das neue Bildungshaus durch den pensionierten Religionslehrer **Hermann Kulmer** im Zuge eines von den Kindern mitgestalteten Wortgottesdienstes gesegnet.

Umrahmt wurde der Festakt von einer Abordnung der **Marktmusikkapelle Pischelsdorf**. Danach ging es zum „Tag der offenen Tür“ über und die Gäste hatten die Möglichkeit, das neue Bildungshaus zu besichtigen. Über den Nachmittag verteilt gab es in den Schulklassen tolle Vorführungen der einzelnen Klassen zu bestaunen.

Herzlichen Dank an alle, die bei herrlichem Sommerwetter unsere Einweihungsfeier besucht haben und riesen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben!

Alle Fotos von Johann Dunst





Besichtigung der Dachterasse



Eine Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Pischelsdorf umrahmte den Festakt



Gemeindevorstand mit Dir. Elisabeth Lang und Kindergarten-Leiterin Anita Hirzberger

| Unser Kindergartenteam



| Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner



| LR Dr. Juliane Bogner-Strauß



| Verschiedenste Vorführungen der einzelnen Schulklassen



| Die Firma Feiertag versorgte uns mit köstlichem Essen.





Viele fleißige Helfer beim Stand von unserem Elternverein!



Herzlichen Dank unseren drei Freiwilligen Feuerwehren und dem Tennisverein Ilztal für die Mithilfe beim Fest!



Herzlichen Dank unserem Fotografen Johann Dunst für die vielen tollen Fotos!



Prebensdorfberger Kellerstraßenfest

Viele Besucher aus nah und fern kamen zum Kellerstraßenfest 2022, genossen die verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten, Weine und musikalischen Darbietungen!



Herzliche Gratulation zum Nachwuchs!

Zur Geburt ihrer Tochter **Helene** gratuliert der Bauernbund Ilztal unserer ehemaligen Weinhoheit **Lisa** und ihrem Mario recht herzlich.

Somit war es für uns eine große Freude einen Storch aufzustellen. Der Bauernbund Ilztal wünscht der neuen Erdenbürgerin und den glücklichen Eltern alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit.

BKR Vzbgm Kurt Nistelberger

Wir gratulieren unserer jüngsten ÖVP-Gemeinderätin **Lisa Peinsipp** zur Geburt ihrer kleinen Helene (Foto rechts) und auch **GR Andreas Payer** zum Nachwuchs. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gesundheit!



Der Ilztaler Landfrauenausflug führte uns heuer durch die Weststeiermark hinunter in die Südsteiermark.

Ilztaler Landfrauenausflug

Am Hof von Farmer-Rabensteiner machten wir unseren ersten Halt. Dort besuchten wir die Keramikstube und durften hausgemachtes Kürbiskerngebäck verkosten. Nach diesem Energieschub, ging es weiter zur Kosmetikmanufaktur VINOBLE. Hier durften wir in die Welt der Naturkosmetik eintau-



chen und erfuhren viel über die Schale der Weintraubenkerne und ihre wertvollen Inhaltsstoffe für unsere Haut. Nach einem hervorragenden und ausgiebigen Mittag-

essen im GH Lercher ging es zum letzten Halt, dem Schloss Gamlitz. Zuerst besichtigten wir das Schloss und danach verkosteten wir die edlen Weine der Gegend.

Es war ein schöner und lustiger Tag, den wir im Buschenschank Sax ausklingen ließen.

Manuela Leiner, Gemeindebäuerin

3. Platz für Julia Krachler beim Schlagersängerwettbewerb

Herzliche Gratulation an Julia Krachler aus Großpesendorf zum 3. Platz beim Schlagersängerwettbewerb in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf!





Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Wenn Preise im Alltag steigen, müssen Kosten gesenkt werden!

Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten. Nach zwei Jahren Pandemie steigen nun Preise für Energie, Treibstoff und andere Güter für den täglichen Bedarf. Wir merken, wie wichtig es für ein kleines Land wie Österreich ist, nicht vollständig von anderen Ländern und deren Rohstoffen abhängig zu sein. Die Industrie stöhnt: Liefer-schwierigkeiten und extreme Preissteigerungen bei den Rohstoffen Eisen, Holz und auch Papier sind an der Tagesordnung. Das wirkt sich auch auf unser Leben aus.

Österreich ist zwar nicht reich an Rohstoffen wie z. B. Gold oder seltenen Erden, dennoch sind sie vorhanden – in unseren Abfällen. Im Bereich der Abfallwirtschaft können wir dafür sorgen, dass die genannten Rohstoffe in unserem Land verfügbar sind: durch die richtige Entsorgung unserer Abfälle. Wenn wir alle unsere Abfälle gut trennen und richtig entsorgen, in den richtigen Behältern zu Hause und im Altstoffsammelzentrum, bleibt kaum noch Rest- oder Sperrmüll übrig, der nur noch thermisch verwertet, also verbrannt werden kann.

Tragen wir alle zur richtigen Abfalltrennung bei, sinkt der Anteil der Abfälle die viel kosten, und die Sammelmenge von Abfällen, die sogar erlösbringend verkauft werden können, steigt.

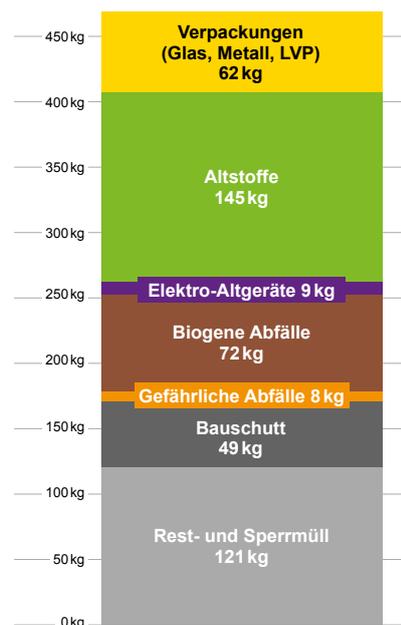


„In Restmülltonnen befinden sich bis zu 60% Fehlwürfe – hier besteht enormes Einsparungspotential!“

Jeder Einzelne von uns kann etwas gegen ständig steigende Preise tun: wir trennen unsere Abfälle, Sekundärrohstoffe werden für die österreichische Industrie verfügbar und die Gemeinde muss die Müllgebühren nicht erhöhen.

Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2021

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	8 kg	706.655 kg
Elektro-Altgeräte	9 kg	851.437 kg
Bauschutt	49 kg	4.494.276 kg
biogene Abfälle	75 kg	6.808.023 kg
Altstoffe	145 kg	13.165.662 kg
Verpackungen (Glas, Metall, LVP)	62 kg	5.613.068 kg
Rest- und Sperrmüll	121 kg	11.014.788 kg
Einwohner	90920	



Abfallmengen je Einwohner 2021

1. Ausgabe 2022 der AWV Infoseiten
(erscheint 2 x jährlich)

Neue Belüfter für Kläranlage



Bei der Kläranlage Ilztal wurden heuer unter Mitarbeit unserer Klärwärter neue Belüfter eingebaut, welche für einen reibungslosen Ablauf der Abwasseranlage sehr wichtig sind!

CO₂ Urkunde

Gemeinde Ilztal (ASZ Prebensdorf)
2308388
hat im Jahr 2021
2.330 kg
Altspeiseöl an die Firma
Münzer Bioindustrie GmbH
übergeben, wodurch ökologisch nachhaltiger BioDiesel produziert und somit
6.362 kg CO₂
eingespart wurden.

Wien, Februar 2022

Michael Barzom, ppa.
Leitung Gastronomie Service

Mag. Christian Dyczek, ppa.
Leitung Nachhaltigkeit

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

ByeAgain

Was ist **ByeAgain**?

ByeAgain übernimmt für dich den kompletten Verkauf deiner nicht mehr verwendeten Kinderartikel. Zudem kannst du dort preiswerte und gut aufbereitete Produkte für deine Liebsten kaufen.

1

Reiche uns Fotos deines Artikels ein.

2

Sende uns deinen Artikel, wenn du mit unserem Preisvorschlag einverstanden bist.

3

Sobald dein Artikel verkauft wurde, bekommst du dein Geld.



Besuche unsere Website und finde alles, was du für deine Kinder benötigst!

ByeAgain GmbH
Krenngraben 15
8072 Fernitz-Mellach
Österreich



www.byeagain.at

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
FN: FN575382a
UID: ATU78065601

ByeAgain

Warum ist **ByeAgain** die beste Wahl für dich?

Kommt es dir zu teuer, deinem Kind häufig neue Dinge zu kaufen?

Fühlst du dich unsicher beim Kauf von gebrauchten Kinderartikeln auf diversen Plattformen?

Hast du manchmal Bedenken, dass die Beschreibung eines gebrauchten Produktes von der Realität abweicht?

Nutze **ByeAgain** und ...

... spare Geld beim Kauf von neutral-bewerteten und aufbereiteten Kinderartikeln.

... genieße eine seriöse und einfache Abwicklung.

... tue der Umwelt etwas Gutes.

Besuche unsere Website und finde alles, was du für deine Kinder benötigst!

ByeAgain GmbH
Krenngraben 15
8072 Fernitz-Mellach
Österreich



www.byeagain.at

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
FN: FN575382a
UID: ATU78065601



Seniorenbund Ilztal

Da unser Fest im heurigen Jahr abermals abgesagt werden musste, haben wir am 18. Juni im Gasthaus Seidl einen **Johannistanz** veranstaltet. Dieser war sehr gut besucht und es war auch sehr lustig. Auch unser musikalisches Bürgermeisterduo – Andreas Nagl und Kurt Nistelberger – haben uns wieder einiges geboten.

Da auch noch einige Musikanten – Alleinunterhalter „Rüdiger“, Karl Reiterer (von den Lustigen Karl), Anni Ackerl aus Rothgmos (Harmonika) mit Kurt Nistelberger (Bass) uns kostenlos musikalisch verwöhnten, wurde bis nach 18.00 Uhr getanzt.

Jubilare 2022

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unseren 80-, 85-, 90-, über 90- und unserer 102-jährigen Geburtstagskind/ern, sowie



mit unseren Hochzeitsjubilaren in Maria Fieberbründl bei der Heiligen Messe.

Zur Kaffeepause führen wir ins Cafe „Il Campo“ nach Pischelsdorf. Das anschließende Mittagessen und den gemütlichen Nachmittag verbrachten wir im Gasthaus Seidl in Wolfgruben.

Herzlichst gratulieren möchten wir unseren diesjährigen Hochzeitsjubilaren **Franz und Rosa Trummler** zu 50 Jahren, **Anton und Elfriede Trummler**, sowie **Karl und Johanna Salmhofer** zu 55 Jahren, sowie **Herbert und Anna Ramminger** und **Engelbert und Gertrude Gollner** zu 60 Jahren Eheglück.

Wie alle Jahre wieder einen großen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Andreas Nagl, der unser Treffen begleitete und einiges an Kosten übernahm.

Heinz Windhaber

Senioren Urlaubsaktion 2022

Anfang Juni besuchte Bgm. Andreas Nagl die Teilnehmer der heurigen Seniorenurlaubsaktion im Landgasthaus Pink in St. Jakob im Walde und genoss einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag.



Dorf-zu-Dorf-Wanderweg „Neu“



Bei der letzten Versammlung am 23. Juni wurde über das Projekt „Dorf-zu-Dorf-Wanderweg Neu“ diskutiert.

Eckpunkte waren die Aufschließung der KG Preßguts, Einbindung regionaler Direktvermarkter bzw. Buschenschänken. Für die nächste Sitzung am **28. September 2022** laden wir wieder die ganze Bevölkerung recht herzlich ein Ideen einzubringen und am Projekt mitzuarbeiten. Bgm. Andreas Nagl hat mit Mag. Berger von der LEADER-Region Kontakt aufgenommen und es wurde eine 60%ige-Förderzusage zugesichert.

Kitzrettung mit der Drohne

Die vergangenen Wochen und Monate waren für die Jäger der Jagdgesellschaft Preßguts sehr herausfordernd, emotional, aber auch erfüllend das Richtige getan zu haben. Speziell in den Monaten Mai und Juni wurden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt, welche unter großen Aufwand und mit sicherlich vielen neuen Herausforderungen gerettet wurden. Man kann mit Stolz behaupten, dass die Anschaffung der Drohne sich wirklich gelohnt hat. Da sich die Mähseason witterungsbedingt hinauszögerte,

war ein Großteil der Kitze schon älter, und konnten somit aus der Wiese vergrämt werden. Trotzdem konnten 17 Kitze ausgetragen werden und so vor dem sicheren Mähtod gerettet werden. Insgesamt wurden mehr als 100 Drohnenflüge, mit einer gesamten Flugzeit von 20 Std, durchgeführt. Die Jagdgesellschaft Preßguts möchte sich bei den jeweiligen Landwirten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Waidmannsheil: Die Jagdgesellschaft Preßguts.

Heinz Wilfling





Einweihung der restaurierten Teufelskapelle

Am Sonntag, den 19. Juni 2022, wurde bei herrlichem Sommerwetter in Wolfgruben die „Teufelskapelle“ im Rahmen eines Dorffestes von Herrn Pfarrer Peter Rosenberger aus Ilz würdevoll eingeweiht und gesegnet.

Bei dieser Feier nahmen auch der Gemeindevorstand unter Bürgermeister Andreas Nagl, der auch die Festansprache hielt, sowie eine große Anzahl der Bevölkerung der



näheren Umgebung teil.

Die Teufelskapelle, das älteste bekannte sakrale Bauwerk der Gemeinde Ilztal, wurde in den Jahren von 2020 bis 2022 innen und außen umfangreich restauriert. Dies war nur durch Spenden und Arbeitsleistungen von der Bevölkerung, Unterstützung der Gemeinde sowie durch Sachspenden und Arbeitsleistungen von Firmen möglich geworden.

Von den Organisatoren der Kapellenrestaurierung wurde ein gelungenes Fest gestaltet, welches bis in die Abendstunden andauerte. Zum guten Gelingen dieses Festes trugen auch die vielen Helfer sowie Spender von Speisen und Getränken bei.





Gemeinde-Mitarbeiter-Wandertag

Am 16. Mai lud Bürgermeister Andreas Nagl seine Mitarbeiterinnen zu einem gemütlichen Wandertag.

Nach einer informativen Besichtigung des Fischeaufstieges und Kleinkraftwerkes von **Seppi Rath** inkl. Stärkung, ging die Wanderung weiter entlang der Ilz über Neudorf bis Preßguts, wo wir abschließend von **Familie Groß** mit einer kuli-

narischen Verkostung verwöhnt wurden!

Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen fürs dabei sein – es war dieses Mal von Sonnenschein, Regenguss und Gewitter alles dabei!

Frühjahrskonzert Marktmusikkapelle Pischelsdorf

Am Samstag, dem 14. Mai, fand erstmalig ein Frühjahrskonzert der MMK Pischelsdorf statt.

Zahlreiche Freunde des guten Tons folgten der Einladung und so wurde die Pischelsdorfer Oststeirerhalle zum Schauplatz eines Konzertes, dem ein Frühlingszauber inne wohnte.

Unter der Leitung des Kapellmeisters Wolfgang Winkler wurde ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Programm erprobt, welches großen Anklang bei den zahlreichen Zuhörern fand.

Ein besonderes Highlight des Abends war die offizielle Bekanntgabe der Neuaufnahmen. Die MMK Pischelsdorf freut sich sehr, dass Sophia Binder und Lena Pußwald auf der Querflöte, Peter Hofer auf der Klarinette und Elena Predota auf der Trompete das erste Mal mitgewirkt haben. Auch im Team der Marketenderinnen wurden Marlene Gschanes und Anna-Maria Winkler herzlich begrüßt. Der würdevolle Rahmen wurde



auch genutzt, zahlreiche Musikerinnen und Musiker für ihre langjährigen Mitgliedschaften sowie für ihre verdienstvollen Tätigkeiten im Verein zu ehren. Besonderer Dank und Anerkennung wurde dem Ehrenkapellmeister Willibald Kulmer sen., für seine 65-jährige Mitgliedschaft, ausgesprochen.

Die MMK Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei allen Gewerbetreibenden, Vereinen, Freunden und Gönnern der Musikkapelle für die großartige Unterstützung bei diesem Konzert.

Verena Pirchheim
Schriftführerin & Pressereferentin
der MMK Pischelsdorf



60 Jahre ESV Ilztal

Jubiläumsturnier

Engagierte Ilztaler Hobbyschützen, denen der Stocksport ein besonderes Anliegen war, gründeten 1962 den „Eisschützenverein Ilztal“. Die Funktion des Obmannes übernahm damals Johann Peinsipp aus Schattauberg. Ganze 31 Jahre lang übte er sein Amt mit viel Engagement aus. Sein Nachfolger wurde im Laufe des Jahres 1992 Herbert Gauster. Somit wurde nicht nur der Verein in diesem Jahr 60 Jahre alt, sondern auch den Obmann ehrte man für seine 30-jährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz.

Der ESV Ilztal ist nicht nur die Heimat von erfolgreichen Meister-

schaftsschützen und Schützinnen im Stocksport sondern auch zahlreiche Hobbyschützen gehen diesem Sport in Großesendorf nach. So zählt der Verein mittlerweile über 200 Mitglieder. Da der Verein natürlich auch für seine beliebten Turniere bekannt ist, wurde anlässlich seines 60jährigen Jubiläums ein dreitägiges Jubiläums-Turnier durchgeführt. Insgesamt nahmen daran 18 Hobbyteams daran teil. Als Sieger ging das Team „**Channoine**“ mit den Schützen Johann Buchberger, Marianne, Johann und Matthias Fleck hervor. Den 2. Platz erreichte die Mannschaft vom **Buschenschank**

Peinsipp mit Gitti und Helmut Peinsipp, Franz Reisenhofer und „Happy“. Den 3. Platz errang die Gruppe vom **Buschenschank Tandl** mit Inge und Manfred Kulmer, Hans Hammer und Helmut Zengerer.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubiläums-Turnier-Siegern!

Weiters möchte sich der ESV Ilztal auch bei allen, die diese Feier zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben recht herzlich bedanken, so wie bei den Gästen und Zuschauern sowie bei allen Sponsoren, und auch bei allen tatkräftigen Helfern. STOCK HEIL!



| Das Siegerteam



| Ehrung für Obmann Herbert Gauster

Sommer-Highlights im Kindergarten



Löcher, Tunnel, Wasserleitungen, Burgen, Vulkanberge und Kuchen: Der große Sandplatz gibt Raum für die Gestaltungskräfte, Konzentration, Ausdauer und Körperwahrnehmung unserer Kinder.



Professionelle Theaterkunst erlebten die Kinder mit Elfi Scharf. Diesmal tauchten wir in die Geschichte: "Der Regenbogenfisch", ein. Ein herzliches Danke dem Elternverein, der dafür die Kosten übernommen hat.



Eine lange LKW-Plane wurde zur perfekten Wasserrutsche.



Zu unserem Sommerfest brachte uns Nils ein Melonenschiff für das Kinderbuffet mit.



Mit Liedern und Tänzen verabschiedeten wir unsere "Sonnenkinder" im Weidendorf. Unsere "Sonnenkinder" werden im Herbst die Schüler der 1. Klasse sein.



„Durch das Rosentörlein mein liebes Kind ade.“

**Einen schönen, erholsamen Sommer
wünscht das Kinder-
gartenteam!**

sehen
fühlen
STAUNEN



Themenwoche „Bienen“

Im Sachunterricht stand für die 2. Klasse eine Woche lang die Biene im Mittelpunkt.

Die Kinder beschäftigten sich zur Vorbereitung in Kleingruppen mit dem Thema und erstellten dazu Plakate. Diese wurden der Klasse präsentiert. Außerdem bauten die Kinder im Werkunterricht kleine Insektenhotels. Bestens vorbereitet kamen wir am 23. Juni beim



Bienenhof Klaindl an. Das Imkerehepaar Judit und Karl Klaindl erzählte den Kindern viele wichtige Informationen. Im Anschluss durften wir die Bienenstöcke besichtigen. Ausgerüstet mit echten Imkeranzügen konnten wir sogar Drohnen streicheln und den Bie-

nen bei der Arbeit zusehen. Ganz besonders aufregend war es, die Bienenkönigin zu entdecken. Auch der Honig wurde natürlich verkostet. Eine lehrreiche und spannende Themenwoche ging damit zu Ende.

Viktoria Fuchs, Klassenlehrerin 2a

Wie lösche ich ein Feuer?

Am Dienstag zeigte uns **Patrick Schlenner**, Experte für Feuerlöscher, die richtige Verwendung eines Feuerlöschers. Jedes Kind durfte mehrmals einen Feuer-

löscher bedienen und ein kleines Feuer löschen. Herr Schlenner erklärte auch wie man mit einer Löschdecke einen Brand erstickt. Der Höhepunkt war die Vorführung eines Fettbrandes in einem

Küchentopf, wenn man versucht das Feuer mit Wasser zu löschen. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt von der gewaltigen Flamme, die dabei entstand. Der Vormittag wird ihnen lange in Erinnerung

bleiben. Herzlichen Dank an die Familie Schlenner!

Lehrausgang „Bienen“

Die 3.b-Klasse durfte einen tollen Vormittag bei **Romana Sax** und ihren Bienen verbringen. Gemeinsam wurde der Honig aus den Bienenstöcken geerntet und in die Küche transportiert. Dort konnten die Kinder die Waben entdeckeln und in der Schleuder ihren eigenen Honig gewinnen. Herzlichen Dank für dieses schöne Erlebnis!

Sylvia Winkelbauer-Strahlhofer,
Klassenlehrerin 3b



Viel Abwechslung für unsere beiden 3. Klassen zum Schulschluss

In den letzten beiden Schulwochen wartete auf unsere 3. Klässler/innen noch ein abwechslungsreiches Programm. Wandertage und Lehrausgänge sind ein wertvoller Bestandteil des Schullebens und bleiben den Kindern meist lange, manchen vielleicht sogar für immer, in Erinnerung. Daher waren die in der Folge angeführten Ausflüge eine besondere Freude für unsere Schüler/innen und bildeten einen erlebnisreichen Ausklang des Schuljahres.

Was ist das Besondere an der Teufelskapelle?

Bei großer Hitze starteten die beiden 3. Klassen am Donnerstag, dem 30. Juni, vor unserer neuen

30 die Sage von der Teufelskapelle nach...

Tennis-Schnuppertraining auf der Anlage des TC Ilztal

Am Montag, dem 4. Juli, und am Mittwoch, dem 6. Juli, organisierte der TC Ilztal jeweils ein Schnup-



Unsere 3. Klässler/innen beim Schnuppertraining auf der Anlage des TC Ilztal

per-Tennistraining auf der Anlage des TC Ilztal jeweils ein Schnup-

per-Tennistraining auf der Anlage des TC Ilztal jeweils ein Schnup-



Wanderung der 3. Klassen zur wunderschön renovierten Teufelskapelle

Schule unter der Führung von Fr. Dir. Lang ihre Wanderung zur neu renovierten Teufelskapelle. Als wir bei der wunderschön gelegenen Teufelskapelle angekommen waren, las ein Kind den anderen die Sage von der Teufelskapelle vor. Diese Sage gehört sozusagen ja zur Pflichtlektüre eines jeden Ilztales. Im Anschluss daran ging die Wanderung durch Wolfgruben weiter, bevor es zurück nach Prebensdorf ging. Tja, und wer nun noch wissen will, was das Besondere an der Teufelskapelle ist, der wandert am besten selbst hin oder liest in der Ilztaler Gemeindechronik auf Seite

per-Tennistraining für die Kinder der beiden 3. Klassen. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Kinder diese Rückschlagsportart spielerisch kennenlernen. Unter der professionellen Anleitung eines

Tennislehrers kamen sowohl Spaß und Sport nicht zu kurz. Nach einem zweistündigen Schnuppertraining waren die Kinder begeistert. Einige Kinder erkundigten sich gleich, wo sie sich anmelden können und wer weiß, vielleicht wurde bei dem einen oder anderen ja tatsächlich ein längerfristiges Interesse für diese Sportart geweckt... Auf jeden Fall ein herzlicher Dank an den TC Ilztal für diese tolle Sportmöglichkeit für unsere Kinder!

Lehrausgang zum ASZ Ilztal und zur Kläranlage

Am vorletzten Schultag, am Donnerstag, dem 7. Juli, machten die beiden dritten Klassen einen Lehr-



Die 3. Klässler/innen stellen ihr Wissen über die Mülltrennung unter Beweis.

Container legen. Danach kontrollierten die Gemeindemitarbeiter, ob alles richtig getrennt wurde. Weil unsere Schulkinder diese Aufgabe so gut erledigten, gab es danach eine kleine Stärkung, bevor es zur benachbarten Kläranlage ging. Dort wurde den Kindern der Klärvorgang anschaulich erklärt. Jedes Kind durfte am Ende sogar durch ein Mikroskop blicken um die kleinen Tierchen, die für den Klärvorgang notwendig sind, zu erblicken. Herzlichen Dank an die Gemeindemitarbeiter/innen für die Organisation dieses interessanten Lehrausgangs!

Ulrich Sonnleitner, Klassenlehrer der 3a-Klasse



Die "richtige" Bevorratung!

Aus gegebenem Anlass möchte der Zivilschutzverband Steiermark Eigenverantwortung und Eigenvorsorge ohne Panik vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung.

Jedoch können schon kleinere regionale Notfälle die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen. Als Empfehlung gilt, genug Essens- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall **zwei Wochen** problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt.

Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angstmache!

Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert - Vorbereiten sein, sollte etwas passieren!

Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

- 1) Lagern Sie Trinkwasser ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
- 2) Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
- 3) Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
- 4) Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
- 5) Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Plastikteller und Plastikbesteck.
- 6) Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
- 7) Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
- 8) Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.
- 9) Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
- 10) Im Ernstfall das Wichtigste ist gegenseitige Hilfe vor allem in der Nachbarschaft.

Weitere Informationen und auch Tipps wie Sie im Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes.

<https://www.zivilschutz.steiermark.at/>



MS Pischelsdorf

Bestes Abschneiden bei der „Tischler Trophy“

Die 3b der MS Pischelsdorf nahm im Zuge des Werkunterrichts an der heurigen „Tischler Trophy“ teil: Die Aufgabe war es, einen Lesestuhl mit Ablagefach zu planen und diesen Plan danach auch umzusetzen. Das Werkstück kann sich sehen lassen: Steiermarkweit erreichten die eifrigen Werker/innen aus Pischelsdorf mit ihrer Lehrerin Ulrike Tuttner Platz drei des Wettbewerbs.

Achtet man auf die weiteren Platzierungen, erkennt man, dass die MS Pischelsdorf als beste Mittel-

schule der Steiermark abschnitt – umgeben von lauter Polytechnischen Schulen.

Das Material wurde von der Tischlerei Almer aus Gleisdorf in die Schule gebracht. Der Direktor der PTS Pischelsdorf erlaubte die Tischlerwerkstatt wochenlang zu benützen und dank des Schulwarts Karl Ulz, der gelernter Tischler ist und dem Team stets mit Rat und Tat zur Seite stand, konnten die talentierten Mädchen und Burschen der 3b diese beachtliche Platzierung erreichen.

Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb von der Landesinnung der

Tischler und Holzgestalter, deren Vertreter zur Preisübergabe nach Pischelsdorf anreisten: Überreicht wurden an die 3b-Klasse der MS Pischelsdorf ein Scheck über 500 Euro, eine Trophäe für den dritten Platz, ein Schraubenzieherset für alle Schüler/innen sowie weitere Sachpreise. Harald Almer als Patronanztischler, Rupert Christian Zach (Landesinnungsmeister), Michael Klamminger (Geschäftsführer der Landesinnung) sowie Landeslehrlingswart Klaus Fruhmann überreichten vor Ort die Gewinne.

Monika Bertsch



www.bbo-woche.at



Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).



FF Neudorf – Großpesendorf

Der große Steirische Frühjahrsputz

Einige Kamerad*innen der FF Neudorf-Großpesendorf beteiligten sich am 9. April 2022 an der diesjährigen Aktion des steirischen Frühjahrsputzes, auch die Feuerwehrjugend war mit dabei.

Feuerlöscher-Überprüfung

Damit in allen Haushalten zur Entstehungsbrandbekämpfung die Feuerlöscher funktionsbereit sind, gab es am Samstag, den 26.3.2022 die Möglichkeit für die Bevölkerung ihre Feuerlöscher fachgerecht überprüfen zu lassen. Ein Feuerlöscher muss alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person überprüft werden. Wir bedanken uns bei KFZ & Feuerwehrtechnik Schlenner für die Durchführung.

Seniorenstammtisch

Leider litten in den letzten zwei Jahren auch die Aktivitäten unserer FF-Senioren unter der Pandemie, weshalb es diese umso mehr freute, dass sie im April wieder einmal einen Seniorenstammtisch beim Buschenschank Pitter gemeinsam genießen konnten!



| KHD Übung Murau

KHD Übung Murau

Die Feuerwehr Neudorf-Großpesendorf ist, wie auch die FF Prebendorf, Teil des technischen Zugs 2 des Bereichsfeuerwehrverbands Weiz und genau dieser wurde für eine Katastrophenhilfsdienst-Übung nach Murau einberufen.

Dazu machten wir uns um Mitternacht von 13. auf 14. Mai mit dem HLF 1 auf den Weg zum Treffpunkt in Sinabelkirchen/Untergroßsau. In Formation ging es dann auf nach Murau zur Talstation der Kreischberglifte, bei der die Befehlsausgabe um ca. 4 Uhr früh stattfand. Die Aufgabe des Zugs bestand im

Aufbau eines Hochwasserschutzes in den Orten Stadl an der Mur und St. Peter am Kammersberg. Dabei wurden 250m Plane, 500 Euro-Paletten und 250 Sandsäcke befüllt und verbaut. Dies passierte in 13 Stunden Übungszeit pro Einsatzkraft(!) sowie 415 gefahrenen Kilometern. Unsere sieben Teilnehmer*innen konnten viel lernen, waren aber aufgrund der Einrückzeit und der anstrengenden Tätigkeiten auch sehr erschöpft. Danke an das „FFNG Team KHD Murau 2022“!

Weitere Eindrücke von der Übung gibt es auf unserer Homepage unter www.ff-neudorfgrp.at

Mehrwehrenübung in der VS Prebuch

Die FF Prebuch lud uns am 24.6.2022 zu einer Übung bei der Volksschule Prebuch ein. Dieser Einladung folgte der Übungseinsatzbefehl „Brand in der VS Prebuch“ für unsere Mannschaft des HLF1 um kurz nach 9 Uhr – damit rückten wir unverzüglich zur Einsatzstelle aus.

Vor Ort bekamen wir von der Einsatzleitung den Auftrag zur Personenrettung aus dem 1. Stock mittels Steckleiter. Es wurden zahl-



| Seniorenstammtisch

reiche Kinder und das Lehrpersonal aus der Klasse gerettet und zum Sammelplatz begleitet. Insgesamt waren 6 Feuerwehren mit 11 Fahrzeugen und 65 Feuerwehrkamerad*innen im Einsatz, wir waren mit einem Fahrzeug und 6 Personen daran beteiligt. In der Schlussbesprechung wurde die Wichtigkeit solcher Übungen unterstrichen und auf die gute Zusammenarbeit hingewiesen. Im Anschluss gab es noch eine Kameradschaftspflege sowie eine Jause für die Kinder im Rüsthaus der FF Prebuch – vielen Dank dafür!

Teilnahme an Bereichs- und Landesjugendbewerbe

Die Feuerwehrjugend Neudorf-Großpesendorf nahm mit einer Bewerbungsgruppe und einer Wettbewerbsspielgruppe am Bereichsjugendbewerb in Gersdorf und eine Woche später am Landesjugendbewerb in Gnas teil.



| Jugendbewerb

Beim Landesjugendbewerb konnte sich die Bewerbungsgruppe stark verbessern und holte sich mit Leichtigkeit ihre verdienten Abzeichen in Bronze. Die Wettbewerbsspielgruppe konnte sich die Abzeichen in Silber abholen.

Die FFNG gratuliert ihren zukünftigen Feuerwehrlerinnen recht herzlich – nur weiter so!

ÖLRG-Ehrungen für verdiente Persönlichkeiten

Freiwillige Helferinnen und Helfer im RETTER Bio-Natur-Resort von der Ö.L.R.G. ausgezeichnet. Am Montag, 4. Juli, fand im RETTER Bio-Natur-Resort eine Ehrung von über 40 Freiwillige Helferinnen und Helfern von Freiwilligen Feuerwehren aus dem



| ÖLRG-Ehrung

Internationaler anerkannter Rettungs- und Hilfsorganisation. Sie arbeitet ehrenamtlich und freiwillig (Bsp.: Erdbebenkatastrophe in Kroatien, der KINDERHILFE Rumänien (inkl. Weihnachten im Schuhkarton) und Hilfsaktion Ukraine Flüchtlinge).

Die Auszeichnungen wurden von Präsident BRR Davy Koller, der

gemeinsam mit der 1. Vizepräsidentin BRR Beate Reichl sowie der 4. Vizepräsidentin BRR Denisa R. Vezonik Bundesfinanzrat BRR Manfred Reichl verliehen. Folgende Feuerwehrkameraden aus unserem Feuerwehrabschnitt 04 Pischelsdorf wurden ausgezeichnet: **Martin Supper** (FF Pischelsdorf / Ö.R.L.G.), **HBI Andreas Reiter**, **HBI Robert Schwarz** und **OBI Andreas Preininger**.

Zusätzlich erhielt die Freiwillige Feuerwehr Neudorf / Großpesendorf für alle freiwillige Helferinnen und Helfer eine Verleihungsurkunde „Dank und Anerkennung für die große Unterstützung humanitäre Hilfe Ukraine“.

Am Ende der Veranstaltung durfte auch Präsident BRR Davy Koller Auszeichnungen seitens der Feuerwehr entgegennehmen: Medaille für Verdienstvolle Zusammenarbeit in Silber (LFV Stmk) und die Medaille für Zivilcourage (ÖGFFK).

Bezirk Hartberg und Weiz, Bezirk Graz Umgebung, Leibnitz sowie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft statt. Diese Ehrungen wurden von der Ö.L.R.G. (Österreichischen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bundesverband Österreich) durchgeführt.

Die Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ö.L.R.G ist eine



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung in Pischelsdorf am Kulm

20. Juni bis 05. September 2022



Langsam-Lauf-Treff

Jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Kulmlandstadion Pischelsdorf

Nordic Walking-Treff

Jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Kulmlandstadion Pischelsdorf

Focus Bewegung

Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Treffpunkt: hinter dem Vereinshaus des UTC Pischelsdorf (Tennisplatz)

Focus Fitness

Jeden Donnerstag von 19:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt: hinter dem Vereinshaus des UTC Pischelsdorf (Tennisplatz)

Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

jackpot^{fit}
Gesundheitssportprogramm

*Einstieg jederzeit
möglich!*

Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start ab 13. September 2022

Trainerinnen
Marlies Groß & Jutta Gradwohl

Wann und wo?
Dienstag 09:00 Uhr
Rohrbach, Kulmlandhalle

Mittwoch 08:00 Uhr
Gschmaier, Alte Volksschule

Donnerstag 09:30 Uhr
Preßguts, Festhalle

Donnerstag 18:30 Uhr
Stubenberg, Gemeindesaal bei Feuerwehr

Anmeldung und Infos unter:

Tel.: +43 50808 9516
Email: jackpot@svs.at
www.jackpot.fit

*Wissenschaftlich
begleitet
und
qualitätsgesichert!*

ERSTES SEMESTER GRATIS, OHNE WEITERE VERPFLICHTUNGEN!

Yoga für Kinder und Erwachsene

Jede Woche üben wir mit Blick über die Wein und Obstgärten gemeinsam Yoga. Die liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten, bieten sowohl Yoganeulingen als auch erfahrenen Yogis einen Ort zum Wohlfühlen.

Das Einsteigen in den Yogaunterricht ist jederzeit möglich.

Termine Erwachsene: **Mittwoch** von
8-9:30 Uhr sowie von
19-20:30 Uhr
Freitag von
17:45-19 Uhr

Termin Kinder: **Mittwoch** von
16:30-17:15 Uhr

Preis 5er Block: 50 Euro (3 Monate gültig)

Um eine telefonische Voranmeldung bitte ich dich.

Ich freue mich auch eine gemeinsame Yoga-Zeit!

Jacqueline Banfy
Nitschaberg 23
8211 Ilztal
0650/690 1715



Freiwillige Feuerwehr Prebensdorf



Festtage 2022

Am 9. und 10. Juli 2022 fanden nach zweijähriger Coronapause endlich wieder die Prebensdorfer Festtage statt. Am Programm standen tolle Musiker, wie Markus Krois und Natalie Holzner.

Nach langer Planung konnte das Kommando wieder ein Fest für Jung und Alt auf die Beine stellen.

Am Samstag durften sie zahlreiche Gäste willkommen heißen. Das Frühshoppen, wurde durch die Musikgruppe „San-Fia-Nix“ musikalisch umrahmt. Bis in die späten Abendstunden ließen die Gäste sich den Abend gemütlich ausklingen.

Abschließend kann man sagen, dass es wieder ein sehr erfolgreiches Fest war und freuen uns auf ein Wiedersehen 2023.

Auszeichnungen

Am Sonntag, der Prebensdorfer Festtage wurde HFM Ackerl Johannes für 25 Dienstjahre ausgezeichnet.



Bewerbssaison 2022

Über mehrere Monate hinweg bereitete sich die Jugend, bestehend aus 30 Mitgliedern sowie die FLA Gruppe für die diesjährige Bewerbssaison vor. Auch heuer konnten sie wieder einige Siege mit nach Hause nehmen. Beim Landesbewerb in Gnas konnte sich eine Jugend- und eine Bewerbungsspielgruppe den 2. Platz in

Bronze sichern. Insgesamt traten bei diesen Bewerb über 400 Gruppen an. Die FLA Gruppe konnte den hervorragenden 9. Platz beim Landesbewerb in Bad Gleichenberg erreichen.

Als Belohnung für diese tollen Leistungen konnte sich die Jugend für den Bundesbewerb am 19.-21. August, in Traiskirchen und unsere FLA Gruppe für den Bundesbewerb am 26.-28. August 2022, in St. Pölten qualifizieren.



| FLA Gruppe



| Jugendbewerb



Der SV Union RB Klausner Kühltransporte Ilztal

bleibt COOL ...

... und unsere Kicker präsentieren sich auch in der bevorstehenden Saison in der Oberliga Süd-Ost. Unsere Jungs machten es spannend und so wurde erst im letzten Match gegen Gleisdorf II der Klassenerhalt in der abgelaufenen Saison fixiert. Nach einer starken ersten Halbzeit, in der eine 2:0 Führung herausgearbeitet wurde, holten die Gleisdorfer in einer starken zweiten Hälfte ein Tor auf und es wurde gegen Ende nochmals richtig spannend. Schließlich jubelten wir Ilztaler über einen 3:1-Sieg. Unser Fanclub und die zahlreich mitgereisten Fans sorgten für eine großartige Atmosphäre und es war ein sehr gelungener und versöhnlicher Abschluss einer durchwachsenen Saison.

Die SVI-Familie bedankt sich an dieser Stelle bei Abi Palic, Fabian Neuhold und Eldar Salkanovic – die den Verein verlassen haben - für die erbrachten Leistungen und wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg weiterhin. Unser besonderer Dank gilt unseren langjährigen Spielern Simon Schwarz und Matthias Kulmer, die ihre aktive Karriere beendet haben. Wir freuen uns



darauf, euch möglichst oft bei den Heimspielen als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Unsere Neuzugänge heißen wir herzlich WILLKOMMEN in der SVI-Family:



| Jens Hölzl



| Lukas Pertl



| Martin Lehrer



| Marco Ortner



| Armend Spreco

Die 100er-Club-Karten und Saisonkarten liegen bereits wieder auf und können jederzeit erworben werden. Wir freuen uns auf spannende und erfolgreiche Matches, wie bisher immer freitags ab 19.00 Uhr auf unserer Sportanlage mit anschließendem Ausklang in

unserer Kantine. Das erste Heimmatch in der 2. Runde findet am 12.08.2022 gegen Bad Waltersdorf statt – wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

Am 1. Juli 2022 fand das Benefizspiel zu Ehren von Hans Kienreich,

gegen den SV Nitscha statt. Auf der Sportanlage in Nitscha, wo Hans zuletzt als Obmann die Geschicke des Vereins lenkte, fanden sich viele Gäste ein, um Hans die Ehre zu erweisen. Man spürte bei den ergreifenden Worten des Platzsprechers die tiefe Verbundenheit



und Dankbarkeit des SV Nitscha mit Hans Kienreich. Unser Bürgermeister Andreas Nagl berührte alle Anwesenden tief mit seiner

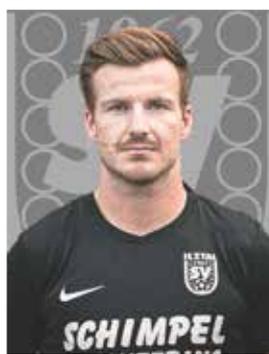
Darbietung von „Amol segn ma uns wieda“ auf der Steirischen Harmonika. Um das Wirken von Hans beim SV Nitscha entspre-

chend zu würdigen, wurde ein Gedenkstein enthüllt, der immer an ihn erinnern wird.

Im Interview:

Foto: Sabina Sauer Photography & Art

Dominik Jakob
Lokalmatador



Jahrgang: 1993
Position: Sturm

Sportliche Stationen als Spieler:

09.2000 bis 07.2003
SV Union Ilztal
08.2003 bis 07.2007
Pischelsdorfer SV
08.2007 bis 06.2013
SV Union Ilztal
07.2013 bis 06.2015
Ilzer SV
07.2015 bis 12.2015
Pischelsdorfer SV
Seit 01.2016: SV Union Ilztal

Sportliche Erfolge:

2008: Meister der Meistersrunde U15 SV Ilztal
2014/15: Meister UL Süd Ilzer SV
2018/19: Meister UL Ost SV Union Ilztal

Dominik, wie bist du zum Fußball gekommen?

Durch meinen Mannschaftskollegen Robert Wenig. Er war bereits im Kindergarten mein Freund und da sein Vater damals Jugendtrainer beim SVI war, wurde ich darauf aufmerksam. Ich habe dadurch mit Robert gemeinsam bereits im Kindergartenalter mit Fußball begonnen und ich war von Anfang an voll begeistert bei der Sache.

Ich bin sehr stolz, dass mich meine Eltern dabei sehr unterstützt haben. Sie verpassten während meiner Kinder- und Jugendfußballzeit kaum ein Match und haben mich immer begleitet und meine Spiele verfolgt. Das bedeutet mir sehr viel.

Du hast in deiner Jugend bei verschiedenen Vereinen gespielt, gab es Unterschiede in der Jugendarbeit bei den Vereinen?

Nein, die Ausbildung in der Jugend war sowohl beim SV Ilztal als auch in Pischelsdorf auf dem gleichen Niveau. Ich wechselte bereits mit 10 Jahren vom SVI nach Pischelsdorf, kehrte allerdings 4 Jahre später wieder zu meinem Heimatverein zurück.

Wie ging es dann bei deinem Heimatverein für dich weiter?

Nach meiner Rückkehr wurde ich mit der U15 dann Herbstmeister und wir spielten im Frühjahr dann in der Meistersrunde, die wir auch gewinnen konnten. All das gelang unter Anleitung unseres Trainers Gerhard Kriegl, der heute als Sportlicher Leiter beim SVI tätig ist.

Wann hattest du deinen ersten Einsatz in der Kampfmannschaft?

Bereits im Alter von 15 Jahren kam ich in der Kampfmannschaft zum Einsatz und mir ist gleich am Anfang ein Tor gelungen und zwar gegen Großsteinbach. Wir haben dieses Match schließlich 2:0 gewonnen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als die Mannschaftskollegen sich nach dem Treffer auf mich warfen und wir gemeinsam jubelten.

Warst du außerdem in weiteren Vereinen als Spieler tätig?

Ja, im Sommer 2013 wechselte ich zum Ilzer SV und schnupperte wieder Oberliga-Luft. Leider endete meine erste Saison dort mit dem Abstieg in die Unterliga, jedoch schafften wir gleich in der nachfolgenden Saison wieder den Aufstieg zurück in die Oberliga. Das war mein erster Meistertitel mit



einer Kampfmannschaft und die Entscheidung stand auf Messerschnede. Wir duellierten uns mit dem SV Feldbach um Platz 1 und in dem Match in Feldbach hatte ich die einmalige Gelegenheit vor rund 1000 Zuschauern zu spielen. Insgesamt war diese Zeit in Ilz wirk-



| Dominik Jakob „in Action“

lich großartig für mich, weil wir einen tollen Zusammenhalt und Teamspirit hatten. Der Meistertitel war dann die Draufgabe. Darauf folgend war ich dann nochmals für die Herbstsaison beim Pischelsdorfer SV und wechselte im Winter 2015/16 zurück zum SVI.

Wie hast du das Meisterjahr 2018/19 beim SVI erlebt?

In dieser Saison hat einfach alles gepasst. Die gesamten Mannschaftskollegen hielten nicht nur am Platz zusammen und waren sportlich füreinander da, sondern wir waren auch alle freundschaftlich in unserer Freizeit miteinander verbunden. Ich bin stolz, dass ich Teil dieser Mannschaft war, denn ich schaffte gemeinsam mit meinen Freunden auf dem Platz, wo ich als kleiner Bub zum Kicken angefangen habe, diesen Erfolg – besser geht es nicht. Außerdem hatte niemand damit gerechnet, dass wir die Saison als Meister abschließen. Als das jedoch immer realistischer wurde, genossen wir

gemeinsam jedes Match und den positiven Flow.

Wie denkst du über die abgelaufene Saison 2021/22?

Wir haben gegen Feldbach im Frühjahr sehr stark begonnen und hatten danach eine Unserie, wo eine Niederlage auf die nächste folgte. Ich möchte unserem Trainer Jürgen Wagner und seinem Co-Trainer Gregor Schnur, sowie unserm Kapitän David Kulmer dafür danken, dass sie uns immer wieder von Neuem motivieren konnten. Alle drei machen ihre Sache extrem gut, haben die Mannschaft auch nach all den Niederlagen immer wieder aufgebaut und glaubten an den Klասenerhalt, den wir dann

im letzten Match in Gleisdorf auch aus eigener Kraft geschafft haben. Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle auch an unseren Fanclub und all unsere Fans, die uns lautstark dabei unterstützt haben. Kraft hat uns auch der Rückhalt durch unseren Vorstand gegeben, der stets hinter uns gestanden ist und an uns geglaubt hat.

Mir ist auch wichtig unseren zahlreichen Sponsoren – ob Werbetafel, 100er-Club oder Bier-Spenden – zu danken. All das macht unsere SVI-Family so einzigartig.

Dominik, ein kurzer Ausblick auf die bevorstehende Saison?

Die Sommerpause ist diesmal extrem kurz und damit auch die Vorbereitungszeit. Die Abgänge von einigen erfahrenen Spielern schmerzen uns Daneben haben wir jedoch durch die Neuzugänge wieder an Qualität und Routine gewonnen und wir sind optimistisch, dass wir einen Platz im Mittelfeld der Liga erreichen können. Auch auf der persönlichen Ebene haben sich die neuen Mannschaftskolle-

gen bereits in der kurzen Zeit sehr gut integriert und sind – wie wir alle – top motiviert.

Was möchtest du uns sonst noch gerne mitteilen, Dominik?

So sehr ich auch den früheren Vorstand schätze, ist durch den nunmehrigen Vorstand ein familiärer Flow im Verein spürbar. Die Vorstandsmitglieder und die Mannschaft agieren als Einheit. Es wurde vieles erneuert und der Kantinenbetrieb ist ebenso ein enormer Erfolgsfaktor. Ich sage an dieser Stelle DANKE an alle – vom Putzmann bis zum Obmann! – ich bin dankbar für diese SVI-Family!

Fußballjugend im Ilztal:

Simon Milchrahm

U9



Jahrgang: 2013

Position: Tormann

Sportliche Vorbilder:

Manuel Neuer,
Markus Lipp

Lieblichvereine:

FC Bayern München,
BVB 09 Borussia Dortmund,
SK Sturm Graz

Simon spielt gerne Fußball, weil er einem tollen Team angehört. Er trifft sich gerne mit seinen Freunden und ist mit Freude am Fußballplatz.

Texte: Anita Dunst in Zusammenarbeit mit den Interview-Partnern.

Fotos: Sabina Saurer Photography & Art



Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

Grabner Kim, Prebensdorf-Stadt
Ertl Anna, Prebensdorf



Hannes Maunier Photographie

Proß Matthias, Nitschaberg



© Babysmile

Hilsberg Emilia Isabel, Neudorf



Schloffer Alma Elisabeth, Schattauberg

www.wirsindbank.at

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf

WIR SUCHT DICH.

Sachbearbeiter Marktfolge (M/W/D)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.wirsindbank.at

Anzeige

ZU 99% IST DER HERD AUS.
Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.
Jetzt anmelden: erstehilfe.at

Erste-Hilfe Kindernotfallkurs
Rotes Kreuz Ortsstelle Pischelsdorf
Montag, 05.09.2022 u. Mittwoch, 07.09.22
jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr

Anmeldungen unter www.erstehilfe.at, per Mail unter weiz@st.rotekruz.at oder unter 050 144 5 - 30100

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Gratulation an unsere Jubilare im September und Oktober 2022

99 Jahre

Schloffer Theresia, Neudorf

98 Jahre

Schnur Theresia, Neudorf

95 Jahre

Winkelbauer Johann, Preßguts

91 Jahre

Kochauf Theresia, Wolfgruben

88 Jahre

Ertl Hedwig, Großspesendorf

87 Jahre

Kindlhofer Viktoria, Wolfgruben

85 Jahre

Purkarthofer Engelbert,
Großspesendorf

83 Jahre

Pekarz Edmund, Preßguts
Heumann Hubert, Wolfgruben
Pfeifer Viktoria, Nitschaberg

82 Jahre

Gütl Josef, Wolfgruben
Fritz Maria, Wolfgruben

81 Jahre

Saurer Karl, Neudorf
Sailer Theresia, Prebensdorf
Payr Rupert, Nitschaberg

70 Jahre

Kober Josef, Prebensdorfberg
DI Schallerl Franz, Wolfgruben-Eberg
Zierler Theresia, Prebensdorf-
Sonnensiedlung
Lagger Maria, Prebensdorf
Kober Rupert, Preßguts

Terminvorschau

25. August, Donnerstag:

Bausprechtag, Voranmeldung im Bauamt
unter 03113/2485-3

2. September, Freitag:

Kostenlose Rechtsberatung durch
Rechtsanwalt Dr. Hannes Hausbauer,
16 Uhr, bitte um telefonische Voranmeldung
unter 03113/2485

Unsere lieben Verstorbenen

Adelmann Johanna (95),
Preßguts
Baldasti Maria (90),
Neudorf
Haider Maria (99),
Prebensdorfberg
Binder Johannes (16),
Prebensdorf-Sonnensiedlung
Kochauf Anna (89),
Prebensdorf
Kober Eduard (89),
Wolfgruben
Scharler Karl (77),
Prebensdorfberg

„Festhalten,
was man nicht halten kann,
begreifen wollen,
was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen,
was ewig ist...“



Einladung zur Auftaktveranstaltung „Seelsorgeraum Kulm“

So, 18. September 2022, Oststeirerhalle Pischelsdorf

Die Pfarren Pischelsdorf, Stubenberg, St. Johann/H. und Großsteinbach bilden seit 1.9. 2020 den Seelsorgeraum Kulm. Das wollen wir gemeinsam feiern. Zur Auftaktveranstaltung laden wir Sie/euch herzlich ein.

Programm:

- 10.30 Uhr:** Festgottesdienst mit Generalvikar Erich Linhardt, Oststeirerhalle
Musikalische Gestaltung: Seelsorgeraum-Chor unter der Leitung von Stefan Teubl, Kinderevangelium
- Mittagessen:** Speisen werden von den Pfarren zur Verfügung gestellt. Getränke und Kaffee sind selbst zu bezahlen.
- 12.30 Uhr:** Festakt: Der Seelsorgeraum Kulm stellt sich vor. musikalische Umrahmung / Kaffee & Striezel / Kinderprogramm / gemütliches Beisammensein

Hinweis: Am Sonntag, 18. September finden in den Pfarrkirchen keine Heilige Messen statt.

Komm zur Auftaktveranstaltung, bring Familie und Freunde mit und feiere mit uns!

Pfarrer Mag. Michael Seidl, *Seelsorgeraumleiter*
Past.ref. Mag.a Sieglinde Kahr, *Pastoralverantwortliche im SR*
Katharina Pichler, *Verwaltungsverantwortliche im SR*

